

Lehrersein heißt zeigen, was man liebt.

Fulbert Steffensky

GRUSSWORT

Religiöse Bildung ist ein wichtiger Teil der Allgemein- und der Persönlichkeitsbildung. Als Dienst an den jungen Menschen und an der Schule gelingt der Religionsunterricht dann, wenn Lehrer*innen bereit und in der Lage sind, über den christlichen Glauben Auskunft und ihm didaktisch bedacht ein Gesicht zu geben, wenn sie mit den Schüler*innen über ihre persönlichen Glaubenserfahrungen ins Gespräch kommen. Sie leisten so einen wesentlichen Beitrag zur Sinnfindung, zu religiöser Sachkompetenz und zur Werteerziehung.

Die Ausbildung an der KPH Wien/Krems und die diözesanen Ausbildungselemente qualifizieren Sie in umfassender Weise für den verantwortungsvollen und erfüllenden Beruf der/des Religionslehrer*in. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und Sie auf Ihrem Weg zu begleiten!

Herzlich, Andrea Pinz
Leiterin des Erzbischöflichen Schulamtes

ZENTRUM FÜR THEOLOGIESTUDIERENDE

Das *Zentrum* ist nicht nur Ausbildungsort, sondern auch Begegnungsort. Ihr seid herzlich eingeladen, in der Ebendorferstraße 8/DG/24, 1010 Wien, vorbeizukommen und Angebote wahrzunehmen.

Informationen zum konkreten Angebot sind auf der Website oder im Semesterprogramm zu finden.

www.theozentrum.com

facebook: [zentrum.f.theol](https://www.facebook.com/zentrum.f.theol)

instagram: [theozentrum_wien](https://www.instagram.com/theozentrum_wien)

KONTAKT

Mag. Thomas Pirkner-Ertl

Leitung
Zentrum für Theologiestudierende
01/51552-5141, 0664/62 16 850
t.pirkner-ertl@edw.or.at

Hannah Greiner

Sekretariat
Zentrum für Theologiestudierende
01/51552-5140
h.greiner@edw.or.at
theozentrum@edw.or.at

Mag.^a Brigitta Schnaubelt

Institut Christliche Religion
KPH Wien/Niederösterreich
0664/610 13 10
brigitta.schnaubelt@kphvie.ac.at



Ebendorferstraße 8/DG/24
1010 Wien
www.theozentrum.com

Öffnungszeiten Zentrum während des Semesters

Mo–Do 9:00–17:00
Fr 9:00–13:00



KPH Wien/
Niederösterreich
Mayerweckstraße 1
1210 Wien
www.kphvie.ac.at

... vom Studium zum/zur Religionslehrer*in
in der Erzdiözese Wien

Diözesane Voraussetzungen

für die Anstellung als Religionslehrer*in in der Primarstufe



RELIGIONSLEHRER*IN

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Vervielfältiger: Zentrum der ED Wien für Theologiestudierende. 1010 Wien, Ebendorferstraße 8/DG/24 • F.d.l.v.: Thomas Pirkner-Ertl • September 2025 • Grafik, Layout: Vera Rieder

Voraussetzungen & verbindliche Ausbildungselemente

für die Beschäftigung als Religionslehrer*in in der Primarstufe

VORAUSSETZUNGEN UND SCHWERPUNKTWAHL

VORAUSSETZUNGEN DER ANSTELLUNG ALS KATH. RELIGIONSLEHRER*IN

- Absolvierung des Schwerpunkts kath. Religion
- Absolvierung der verbindlichen diözesanen Ausbildungselemente (im Folgenden aufgelistet)
- Erteilung der missio canonica (Sendung) durch den Erzbischof

WAHL DES SCHWERPUNKTS KATHOLISCHE RELIGION IM 2. SEMESTER

Anschließend Gespräch am Institut Christliche Religion, Zulassung zum Schwerpunkt



VERBINDLICHE DIÖZESANE AUSBILDUNGSELEMENTE

KONTAKT, INFORMATION, ORIENTIERUNG

Gespräch mit der Ausbildungsleitung: Information über die verbindlichen Ausbildungsschritte, individuelle Planung der Umsetzung bzw. Anrechnen einzelner Teile

Zentrum für Theologiestudierende • Anfang 4. Semester

PFARRERFAHRUNG – PFARRPRAKTIKUM

Für das Leben aus dem Glauben ist es wichtig, Pfarre als Ort gelebten Glaubens zu kennen. Der Einblick in die Pfarrpastoral – besonders im Bereich Kinderpastoral, Kinderliturgie, Sakramentenvorbereitung – ist wichtiger Erfahrungsraum, um mit Kindern über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen, mit Kindern liturgische Feiern zu gestalten.

Diese Erfahrung bringen manche bereits mit oder kann im Rahmen eines Praktikums nachgeholt werden. Das Zeitausmaß entspricht jenem eine*r ehrenamtlichen Mitarbeiter*in z.B. in der Vorbereitung und Feier der Erstkommunion.

Zentrum für Theologiestudierende • im Lauf des Studiums

SPIRITUELLE BILDUNG

Spirituelle Bildung bedeutet: der je eigenen Herkunft aus dem Glauben auf der Spur sein, Wege zur Gestaltung eines persönlichen geistlichen Lebens kennen, Basisinformationen

zum Thema christliche Spiritualität bekommen, Begegnung mit anderen spirituellen Entwürfen, Austausch und persönliche Auseinandersetzung.

3 Tage geblockt

Zentrum für Theologiestudierende • im Lauf des Studiums

LITURGISCHE BILDUNG

Aufbauend auf dem Modul „Leben und Glauben feiern“ ist das Einüben der Praxis ein wesentlicher Schritt. Vorbereitung und Gestaltung von Schulgottesdiensten, Andachten und konfessionellen, interkonfessionellen Feiern in der Schule gehören zu den besonderen Anforderungen an Religionslehrer*innen. Dieser Ausbildungsteil ist auch in Verbindung zum Pfarrpraktikums zu sehen.

**Hochschulpastoral/KPH,
Zentrum für Theologiestudierende**

BERUFSPRAKTISCHE VORBEREITUNG

Die berufspraktische Vorbereitung beinhaltet konkret das Kennenlernen des Schulamtes der Erzdiözese Wien und anderer Einrichtungen sowie die Auseinandersetzung mit diözesanen Regelungen zu Gewalt- und Missbrauchsprävention.

Schulamt der ED Wien • Ende 6. Semester